KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Hundsdorf
AGS-Schlüssel: 14305038

Stichtag: 31.03.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 460

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 473

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	237	51,522	223	48,478	460	100
davon Ausländer	23	56,098	18	43,902	41	8,913
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	38,462	8	61,538	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**51,163**	**231**	**48,837**	**473**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	26	5,652	26	5,652	52	11,304
10-19 Jahre	18	3,913	20	4,348	38	8,261
20-29 Jahre	23	5	21	4,565	44	9,565
30-39 Jahre	35	7,609	30	6,522	65	14,13
40-49 Jahre	27	5,87	23	5	50	10,87
50-59 Jahre	51	11,087	52	11,304	103	22,391
60-69 Jahre	33	7,174	27	5,87	60	13,043
70-79 Jahre	15	3,261	13	2,826	28	6,087
80-89 Jahre	7	1,522	10	2,174	17	3,696
90-99 Jahre	2	0,435	1	0,217	3	0,652
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**51,522**	**223**	**48,478**	**460**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,522	4	0,87	11	2,391
3-5 Jahre	8	1,739	11	2,391	19	4,13
6-15 Jahre	19	4,13	19	4,13	38	8,261
16-17 Jahre	5	1,087	6	1,304	11	2,391
18-20 Jahre	10	2,174	7	1,522	17	3,696
gesamt	**49**	**10,652**	**47**	**10,217**	**96**	**20,87**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	4	0,87	1	0,217	5	1,087
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,217	7	1,522	8	1,739
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,652	2	0,435	5	1,087
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,217	0	0	1	0,217
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	0,652	2	0,435	5	1,087
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,435	0	0	2	0,435
gesamt	**14**	**3,043**	**12**	**2,609**	**26**	**5,652**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	54	11,739	50	10,87	104	22,609
römisch-katholisch	75	16,304	87	18,913	162	35,217
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,217	1	0,217
russisch-orthodox	0	0	2	0,435	2	0,435
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,304	11	2,391	17	3,696
ohne Angabe, gemeinschaftslos	100	21,739	72	15,652	172	37,391
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,435	0	0	2	0,435
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**237**	**51,522**	**223**	**48,478**	**460**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	94	20,435	76	16,522	170	36,957
verheiratet	117	25,435	114	24,783	231	50,217
verwitwert	6	1,304	11	2,391	17	3,696
geschieden	13	2,826	15	3,261	28	6,087
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	7	1,522	5	1,087	12	2,609
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,435	2	0,435
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**51,522**	**223**	**48,478**	**460**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.